

Investition in „geistigen Rohstoff“ unseres Landes

Aktion Zeitungspatenschaft: Harald von Reis kehrt an den Lernort seiner Kindheit zurück. Eine lesenswerte Spende für die Klasse 4b der Annaschule.

Aachen. „Was passiert in der Welt und was passiert in unserer Stadt?“ Für den Aachener Diplom-Geologen Harald von Reis beantwortet die Tageszeitung diese Frage immer noch am besten. Deshalb hat auch er für die städtische evangelische Grundschule Annaschule eine Zeitungspatenschaft übernommen, bei der die Schule ein Jahr lang die Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten gesponsert bekommt – damit bereits die Kleinsten lernen, diese Fragen beantworten zu können. Jetzt bekam er dafür eine Paten-Urkunde, die ihm Claudia Palmes vom Zeitungsverlag in der Annaschule überreicht.

Entschieden hatte sich Harald von Reis für eine Patenschaft, da für ihn besonders in der heutigen Zeit wichtig ist, ein Medium wie die Zeitung zu unterstützen und weiterzugeben. „Als ich von der Aktion Zeitungspate gehört habe, dachte ich mir, das ist eine tolle Sache! Ich bin der Meinung, dass über die lokalen Geschehnisse kein Medium besser informieren kann als eine Tageszeitung. Des-

halb möchte ich die Schülerinnen und Schüler bei der ersten Kontaktaufnahme unterstützen.“

Dass von Reis sich dabei für die Annaschule entschieden hat, ist kein Zufall, war er doch selbst einst

Schüler der Grundschule. „In dieser Schule hat meine Laufbahn begonnen und ich freue mich, auf diese Weise etwas zurückgeben zu können.“

Da staunten auch die Schülerin-

nen und Schüler der 4b nicht schlecht, als sie erfuhren, dass ihr Pate bereits vor 55 Jahren hier die Schulbank drückte. „Das ist schon über ein halbes Jahrhundert her, dass ich genau hier in eurem Klas-

senzimmer saß,“ erzählt der heutige Diplom-Geologe. „Allerdings hatten wir bei weitem nicht so schöne Tische und Stühle wie ihr und auch nicht so eine tolle, bunte Klasse.“

Auch Schulleiterin Elisabeth Tillessen ist von der Patenschaft begeistert: „Längst nicht jede Familie hat Morgen für Morgen eine Tageszeitung auf dem Küchentisch liegen. Durch die Patenschaft flattert nun seit Dezember jeden Tag ein druckfrisches Exemplar in unsere Schule, die die Schüler der höheren Klassen aufmerksam durchblättern und lesen.“

Aus diesem Grund hat Harald von Reis bei seinem Besuch auch angekündigt, die Patenschaft um ein ganzes Jahr zu verlängern. Denn besonders im Hinblick auf die aktuellen politischen Geschehnisse möchte er, dass die Kinder nicht zu kurz kommen. „Überall wird eingespart, dabei sind Kinder unsere Zukunft. Ich als Geologe kann sagen, dass Deutschland keine nennenswerten Rohstoffvorkommen hat, also ist Bildung unser Fundament.“ Als Dankeschön gab es für den Paten dann noch eine Kaffeetasse, mit einer Zeichnung des Schulgebäudes. „Damit Sie beim morgendlichen Zeitunglesen auch immer an uns denken.“



Erinnerungen und Blick in die Zukunft: Harald von Reis (vorne Mitte) spendiert der Schule Annastraße, die er einst selbst besuchte, eine Zeitungspatenschaft. Foto: Andreas Schmitter

Senden Sie den ausgefüllten Coupon an: Zeitungsverlag Aachen GmbH, Lesermarkt, Postfach 500 110, 52085 Aachen

Ja, ich werde Zeitungspate!

Als Zeitungspate übernehme ich _____ Jahresabonnement(s) der zutreffenden Lokalausgabe der

Aachener Zeitung Aachener Nachrichten

zum Preis von zur Zeit monatlich 31,80 € je Abo. Patenabonnements haben eine Laufzeit von zwölf Monaten, enden automatisch und müssen nicht gekündigt werden.

Ich möchte die Zeitung an folgende Schule spenden: Bitte suchen Sie eine entsprechende Schule aus.

Schule:

Straße, Nr:

PLZ, Ort:

Während der Schulferien liefern wir das/die Patenabo(s) an eine karitative Einrichtung, wie z.B. Seniorenheime oder Krankenhäuser.

Ich werde Zeitungspate

Firma/Verein:

Name, Vorname:

Straße, Nr:

PLZ, Ort:

Geburtsdatum:

Telefon:

E-Mail:

Datum, Unterschrift

Über den fälligen Betrag erhalten Sie eine Rechnung.

Ja, ich möchte als Zeitungspate mit einem Statement zum Projekt und einem Foto auf der Zeitungspaten-Webseite veröffentlicht werden. Ein Statement samt Foto sende ich per E-Mail an: zeitungspate@zeitungsverlag-aachen.de

Ja, der Zeitungsverlag Aachen darf mich zwecks Absprachen, Neuerungen oder weiteren Angeboten im Rahmen der Aktion Zeitungspate schriftlich und/oder telefonisch kontaktieren.



Die Freundschaft mit Reims hält seit 1967

Die Stadt Aachen pflegt intensive Städtepartnerschaften. Im September gibt es wieder ein großes Fest.

Aachen. Die Stadt Aachen ist weltweit gut vernetzt – das zeigen die insgesamt acht Städtepartnerschaften der Stadt. Gute Pflege dieser internationalen Freundschaften werde großgeschrieben, teilt das städtische Presseamt mit. Schüleraustausche, jährliche Besuche oder internationale Zusammenkünfte – all dies findet sich in den Aktivitäten der Partnerschaften wieder.

Innerhalb Deutschlands besteht eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Naumburg an der Saale. Jährlich reisen Bürger der Stadt Aachen zum Kirschenfest und treffen dort auf ihre Naumburger Freunde. In Europa gibt es noch fünf weitere Partnerstädte.

Der längste Kontakt besteht mit Reims (Frankreich), und zwar seit 1967. Im Oktober 2015 besuchte eine Aachener Delegation mit Oberbürgermeister Philipp die

französische Stadt. Zudem finden immer wieder verschiedene Schüleraustausche statt, in denen die deutsch-französische Freundschaft schon in jungen Jahren gefördert wird. Auch ein kultureller Austausch besteht zwischen Reims und Aachen – dazu werden Lesungen und Vorträge zu verschiedenen kulturellen und gesellschaftlichen Themen organisiert.

Weiter westlich in Europa unterhält Aachen seit 1985 eine Partnerschaft mit der spanischen Stadt Toledo. Regelmäßig finden Mitgliederreisen dorthin statt, insbesondere zu den Fronleichnam-Feierlichkeiten. Zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft fand im Februar 2015 ein Festakt mit Toledos Oberbürgermeister Emiliano Garcia-Page Sanchez im Krönungssaal des Rathauses statt.

Auch in Großbritannien gibt es seit 1979 eine Städtepartnerschaft

mit der Stadt Halifax-Calderdale. In Kalverbenden gab es sogar ein gemeinsames Sommerfest sowie eine Weihnachtsfeier.

Aus der russischen Stadt Kostroma, deren Partnerschaft mit Aachen seit 2005 besteht, nehmen regelmäßig Studierende am Sprachsommer der Sprachakademie Aachen teil. Überdies empfing der Oberbürgermeister Juri Zhurin im Rathaus von Kostroma die Bezirksbürgermeisterin Marianne Conradt mit einer Aachener Delegation.

Schon mehrere Reisen

Eine sehr junge Partnerschaft besteht mit Sariyer in der Türkei. Seit 2013 fanden trotzdem schon mehrere Reisen nach Istanbul statt. 2015 besuchte Bürgermeister Şükrü Genç mit einer Delegation Aachen.

Die damals noch selbstständige Gemeinde Walheim begann schon 1960 eine Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Montebourg. Ein Schüleraustausch mit Montebourg fand in den Ferien statt. Weiterhin gab es einen kulturellen Austausch beim Chandelmark in Montebourg und eine Teilnahme am historischen Jahrmarkt in Kornelimünster.

Aachen präsentiert sich aber auch weltweit. So besteht seit 1993 eine Partnerschaft mit Arlington in den USA sowie seit 1986 mit Ningbo in der Volksrepublik China. Jedes Jahr finden Schüleraustausche mit Arlington statt. Bürgermeisterin Libby Garvey aus Arlington besuchte im vergangenen Jahr Aachen. Mit Ningbo wird im Sinne der wirtschaftlichen Beziehungen zusammengearbeitet, es findet aber auch ein Austausch von Aachener Ärzten und jenen aus Ningbo statt.

In Südafrika hat Aachen im Rahmen einer Städtefreundschaft mit Kapstadt seit 2000 Kontakte. Momentan läuft ein Projekt zur Unterstützung der Stadtentwicklung. Im November 2015 fand ein Besuch von Aachener Bürgerinnen und Bürger in Kapstadt statt, nachdem im Juni drei Vertreter aus Kapstadt nach Aachen reisten.

Einladung in den Krönungssaal

Die Austauschaktivitäten werden zu einem großen Teil von den Partnerschaftsvereinen getragen. Die Protokollabteilung der Stadt Aachen ist der Ansprechpartner für alle Angelegenheiten der Partnerschaftsvereine.

Auch 2016 werden wieder verschiedene Aktivitäten stattfinden. Darunter vor allem das Städtepartnerschaftsfest mit den Vereinen im Krönungssaal des Rathauses, das alle drei Jahre veranstaltet wird. Das nächste Fest wird in diesem Jahr, am 4. September, stattfinden. Für die Bürgerschaft ist der Krönungssaal an diesem Tag kostenfrei zugänglich.



40 Jahre Freundschaft: Im Jahr 2007 erneuern Aachens Oberbürgermeister Jürgen Linden (rechts) und sein Reimser Amtskollege Jean-Louis Schneider den Partnerschaftsvertrag. Foto: Archiv



LADIES IN BLACK

vs

Allianz MTV Stuttgart



Baradel
3
NETAHEIM

Erstliga-Volleyball made in Aachen
Halle Neuköllner Straße

Sa., 20. Februar

19.00 Uhr

Tickets hier erhältlich: NEU

- **Kundenservice Medienhaus** im Eisenbrunnen
Friedrich-Wilhelm-Platz 2 · Aachen
- **Verlagsgebäude** Dresdener Str. 3 · Aachen



MEDIENHAUS
AACHEN